Kurzmitteilungen

Studienführer „Gender in der Politikwissenschaft"

Ab März 2010 steht auf den Internetseiten des Zentrums für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung sowie GendA – Forschungs- und Kooperationsstelle Arbeit, Demokratie und Geschlecht an der Philipps-Universität Marburg der Studienführer „Gender in der Politikwissenschaft" als Online-Ressource bereit. Er gibt Auskunft über die Verankerung von Gender-Aspekten in politikwissenschaftlichen Studiengängen des deutschsprachigen Raums oder solchen mit politikwissenschaftlichen Anteilen. Damit wird erstmalig das bereits bestehende Portal „Studienführer Gender" (vgl. http://www.uni-marburg.de/genderzukunft/studium/studienfuehrer-gender/startseite) um einen dezidiert fachspezifischen Beitrag erweitert: Der Studienführer bietet sowohl einen Gesamtüberblick sowie vertiefende Einzeldarstellungen über das (Nicht-)Vorhandensein und die Art des Gender-Bezugs von modularisierten Studiengänge der Politikwissenschaft. Er versteht sich als Angebot für (angehende) Studierende, sich gut über genderorientierte politikwissenschaftliche Studiengänge informieren zu können.
Für weitere Informationen, Anmerkungen und Hinweise:
studienfuehrer-gender-politikwissenschaft@staff.uni-marburg.de

Das Themenportal Europäische Geschichte hat einen neuen Schwerpunkt: „Europäische Geschichte – Geschlechtergeschichte"

Am 20. November 2009 wurde die Eröffnung des Themenschwerpunkts „Europäische Geschichte – Geschlechtergeschichte" des Portals Europäische Geschichte gefeiert. Das Themenportal ist eine Internetplattform, die HistorikerInnen, VertreterInnen benachbarter sozial und kulturwissenschaftlicher Disziplinen sowie einer interessierten Öffentlichkeit den Zugriff auf lehr- und forschungsunterstützende Informationen ermöglicht. Im neuen Schwerpunkt finden sich unter anderem Texte zu Olympe de Gouges, zu Nationalismus und Feminismus in Europa sowie Feminismus und weibliches Lebensgefühl Anfang des 20. Jahrhunderts.
http://www.europa.clio-online.de

Forschungsprojekt „Realität der Diskriminierung in Deutschland" an der Freien Universität Berlin

Für Frühjahr 2010 ist der Abschlussbericht des Forschungsprojektes angekündigt, welches am Institut für Rechtssoziologie und Rechtstatsachenforschung an der

Freien Universität Berlin angesiedelt ist. Ziel war es, die unterschiedlichen Arten und Häufigkeiten von Diskriminierungen aufgrund von Alter, Behinderung, Geschlecht, Hautfarbe und ethnischer Herkunft zu untersuchen.

http://www.diskriminierung-in-deutschland.de/

Gründung zweier neuer Zentren

An der Universität Paderborn wurde Ende 2009 das Zentrum für Gender-Studien in Forschung und Lehre (ZG) gegründet. Das Zentrum setzt sich jeweils für ein Jahr einen thematischen Schwerpunkt. 2010 ist dieses die kritische Auseinandersetzung mit dem aktuellen Topos „Krise der Männlichkeit"; eine Tagung hierzu findet im Mai statt.

www.upb.de/zentrum-gender

An der Goethe-Universität in Frankfurt/M. wurde Ende letzten Jahres das Frankfurt Research Center for Postcolonial Studies (FRCPS) gegründet. Das Zentrum wurde als transdisziplinäre Forschungsstelle im Exzellenzcluster „Die Herausbildung normativer Ordnungen" eingerichtet. Mit der Gründung des Zentrums sollen sozialwissenschaftliche Fragestellungen aus post-kolonial-feministischer Perspektive bearbeitet werden.

http://www.normativeorders.net/de/component/content/article/289/